



# Amtsmitteilungen

des Bischöflichen  
Schulamtes der  
Diözese Gurk

Juli 2025  
Nr. 77

## Infos zu Schulanfang - Basics I

### **Teilnahme am Religionsunterricht: Grundsätzlich:**

Religionsunterricht ist konfessionell organisiert. Daher ist für Schüler/-innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft angehören, der Unterricht der eigenen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft ein Pflichtfach.

**Delegation:** Wenn die Kirche/Religionsgesellschaft an einem bestimmten Schulstandort keinen Religionsunterricht anbietet, besteht die Möglichkeit einer sogenannten „[Delegation](#)“.

**Anmeldung zum Freigegenstand:** Schüler/-innen, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören sowie Schüler/-innen ohne Bekenntnis können am Religionsunterricht einer gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft als Freigegenstand teilnehmen. Die Anmeldung er-

folgt schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung. Anmelde-möglichkeit bis 12.September 2025!

Gruppenbildung und erhalten ein Schulbuch.



Foto: Melanie Jacobi

Eine Abmeldung des Freigegenstands während des Schuljahres ist nicht zulässig. Der Unterricht wird benotet, diese Schüler/-innen zählen für Stundenausmaß/

**Abmeldung:** Die gesetzlichen Vertreter/-innen oder ab 14 die Schüler/-innen selbst können sich während der ersten fünf Kalendertage (bis 12. September

## Infos zu Schulanfang - Basics II

2025) des Schuljahres vom Religionsunterricht schriftlich (oder per Mail) bei der Schulleitung abmelden. Die Abmeldung gilt immer nur für ein Schuljahr bzw. bis zum allfälligen Widerruf der Abmeldung. Der Widerruf der Abmeldung ist jederzeit zulässig (außer bei verpflichtendem Ethikunterricht). Jede Beeinflussung der Entscheidung der Schüler/-innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ist im Hinblick auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit zu unterlassen.

**Stammschule im APS-Bereich:** Stammschule ist jene Schule, an welcher die Religionslehrkraft den Großteil der Religionsstunden unterrichtet. Bei Stundengleichheit ist Kontinuität vorrangig!

Institut für Religionspädagogik  
Klagenfurt



FORTBILDUNG  
2025/26



### Terminavisio:

- Junglehrer/innen Seminar: Mittwoch, 3. September 2025 ab 14:00 Uhr
- Sendungsfeier (Überreichung der Missio Canonica): Mittwoch, 3. September 2025 ab 16:00 Uhr

- Würdigungsfeier (Pensionsfeier): Dienstag, 18. November 2025 ab 14:00 Uhr

### Fortbildungen für Junglehrer/-innen im Religionsunterricht in Kärnten

Wenn nach den Sommerferien das neue Schuljahr beginnt, werden auch einige neue Religionslehrkräfte mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit beginnen bzw. diese fortsetzen. Das Bischöfliche Schulamt möchte daher die Neueinsteiger/-innen dabei bestmöglich unterstützen und bietet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Religionspädagogik Klagenfurt eine spezielle Fortbildung für neue Religionslehrer/-innen an. Diese Fortbildungen richten sich speziell an Junglehrkräfte (1. bis 3. Dienstjahr) und ist für die Ausübung dieser beruflichen Tätigkeit notwendig! Nähere Informationen im [Fortbildungsprogramm](#) des Instituts für Religionspädagogik.



## Aviso Dienstbesprechungen Schuljahr 2025/26 APS

### Dienstbesprechungen im Pflichtschulbereich

Auch heuer gibt es bei den Dienstbesprechungen wieder wichtige Informationen aus dem Ministerium, von der Bildungsdirektion und aus dem Bischöflichen Schulamt. Ebenso wird persönlichen Anliegen Raum gegeben. Die Fachinspektorinnen und Fachinspektoren laden ein, die Gelegenheit zum Netzwerken, „Upgraden“ und wertschätzenden Beisammensein für ein konstruktives und freudvolles Miteinander zu nutzen. Folgende für alle Religionslehrer/-innen verpflichtenden Termine sind für das kommende Schuljahr fixiert.



Foto: Lettner

### Bildungsregion Ost:

Bezirk Wolfsberg  
Montag, 15. Sep. 2025,  
15:00 bis 18:00 Uhr  
Pfarrhof Wolfsberg

Bezirke Klagenfurt Stadt und Land:  
Dienstag, 16. Sep. 2025,  
15:00 bis 18:00 Uhr  
Pfarrzentrum St. Ruprecht Klagenfurt

Bezirk St. Veit:  
Montag, 22. Sep. 2025,  
15:00 bis 18:00 Uhr  
Pfarrhof St. Veit / Glan

### Bildungsregion West:

Bezirke Villach Stadt und Land:  
Dienstag, 16. Sep. 2025,  
15:00 bis 17:30 Uhr  
Pfarrhof St. Martin Villach

Bezirk Feldkirchen  
Mittwoch, 17. Sep. 2025,  
15:00 bis 17:30 Uhr  
Pfarrhof Feldkirchen

Bezirk Spittal  
Dienstag, 23. Sep. 2025,  
15:00 bis 17:30 Uhr  
Pfarrzentrum Spittal

Bezirk Hermagor:  
Mittwoch, 24. Sep. 2025,  
15:00 bis 17:30 Uhr  
MS Kötschach

### Minderheitenschulwesen:

Region Ost:  
Donnerstag, 18. Sep. 2025,  
15:00 bis 17:30 Uhr  
Jugendzentrum Eberndorf

Region West:  
Donnerstag, 2. Okt. 2025,  
15:00 bis 17:30 Uhr  
Pfarrhof St. Jakob / Ros.

### Fachberufsschulen:

Dienstag, 30. Sep. 2025,  
16:30 - 18:30  
Bischöfliches Schulamt

## Didaktische Fortbildungen | Information Lehrer-Freixemplare

Die didaktische Fortbildung „Kunterbunt durchs Schuljahr“ ist für alle Religionslehrerinnen und Religionslehrer vom 1. bis zum 3. Dienstjahr im Pflichtschulbereich verpflichtend. Die Veranstaltungen sind außerdem auch für alle Interessierten offen und finden im Diözesanhaus, Tarviser Straße 30, statt.

Bitte notieren Sie sich gleich folgende Termine:

### Primarstufe:

Mittwoch, 8.10.2025  
von 15:00 bis 18:15  
Uhr (Hörsaal 1)  
Thema: Schulanfang  
bis Allerheiligen/  
Allerseelen

Mittwoch, 19.11.2025  
von 15:00 bis 18:15 (Festsaal)  
Thema: Rund um Weihnachten

Mittwoch, 04.02.2026  
von 15:00 bis 18:15 (Hörsaal 1)  
Thema: Rund um Ostern

Mittwoch, 20.05.2026  
von 15:00 bis 18:15 (Festsaal)  
Thema: Von Abraham bis Jesus

Mittwoch, 03.12.2025  
von 15:00 bis 18:15  
Thema: Rund um die Bibel  
Digitale Methoden

Mittwoch, 18.02.2026  
von 15:00 bis 18:15  
Thema: Gebete im Christentum  
Digitale Methoden

Mittwoch, 06.05.2026  
von 15:00 bis 18:15  
Thema: Symbole und  
Sakramente  
Digitale Methoden

### Information zu den Lehrer-Freixemplaren

Der Versand der Lehrer-Freixemplare der Schulbücher kann aufgrund

technischer Umstellungen im Bundesministerium erst mit Schulbeginn erfolgen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Mag. Roman Till unter der Telefonnummer 0463/54 515 15.



Foto: Kunterbunt durchs Schuljahr

### Sekundarstufe:

Mittwoch, 17.09.2025  
von 15:00 bis 18:15  
Thema: Jesus – biblisch und historisch betrachtet  
Digitale Methoden

## Religiös-spirituelle Projekte

Durch die finanzielle Unterstützung von religiös-spirituellen Projekten haben Schüler/-innen die Möglichkeit, an Aktivitäten teilzunehmen, die die Erreichung der Ziele des Religionsunterrichts fördern. Der Antrag um finanzielle Unterstützung ist von einer Religionslehrkraft mit dem [Formular](#) des Bischöflichen Schulamtes einzubringen. Unterstützt werden Projekte,

- die einen direkten Bezug zum Religionsunterricht haben,
- die einen Beitrag zur religiösen oder interreligiösen Bildung leisten,
- die der spirituellen Vertiefung dienen,
- die das Verständnis für religiöse Kunst und Kultur fördern

### Förderhöhe

Religiös-spirituelle Projekte können bis zu einem Drittel der Gesamtkosten (Personal-, Material- und Fahrtkosten) unterstützt werden. Die Obergrenze der Förderung beträgt € 500,- pro Klasse, Schule und Schuljahr.

Die Entscheidung für die Gewährung und die Höhe einer finanziellen Unterstützung wird in der Schulamtskonferenz getroffen und

im Anschluss der antragstellenden Person übermittelt. Die finanzielle Unterstützung wird nach Maßgabe der vorhandenen Fördermittel pro

Jahr ausbezahlt. Voraussetzung für die Auszahlung ist nach Durchführung des Projektes die Übermittlung der Projektdokumentation.

Die Projektdokumentation ist zum Ende des Monats, in dem das Projekt stattgefunden hat, an das Schulamt zu übermitteln, außer im Juli, hier muss die Zusendung spätestens eine Woche nach Schulschluss erfolgen. Erst nach Erhalt der Projektdokumentation wird die Auszahlung veranlasst.



Foto: Kazianka

## Religionstag an katholischen Privatschulen

Am 20. und 21. März 2025 fand an den katholischen Privatschulen Kärntens der 2. Religionstag statt. Alle stundenplanmäßig unterrichteten Fächer machten dabei ihren Bezug zu Religion sichtbar.

### Mittelschule St. Ursula

Die Schülerinnen und Schüler der 1B beschäftigten sich im Geografieunterricht mit dem Klimawandel und erforschten anhand der Botschaft von Papst Franziskus, wie man in einer zukunfts-offenen Form mit Energie und klimaschädlichen Stoffen umgehen kann. Im Deutschunterricht der 2B übten die Kinder mithilfe der Lebensgeschichte der heiligen Angela, der Gründerin der Ursulinen, das Tandem-Lesen.

### Bischöfliches Gymnasium St. Ursula

Die Schülerinnen und Schüler errechneten im Mathematikunterricht den „Goldenen Schnitt“, der für viele Bilder der Kunstgeschichte wie für Kirchenbauten normgebend ist. Im Deutschunterricht wurde

die literarische Form der Legenden untersucht. Im Lateinunterricht wurden liturgische Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt, womit die Alltagstauglichkeit dieses Faches gezeigt werden konnte.

und Patienten auch im Krankenhaus dem religiösen Fastengebot nachkommen können. Mit einem Kahoot-Quiz wurden die Ergebnisse spielerisch gesichert.

### VS und MS Lavantinum

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Mittelschule machten im Turnunterricht einen Wettlauf um einzelne Puzzle-Stücke, die am Ende eine Christusikone ergaben. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Volksschule lernten im Sachunterricht, warum das Ei ein christliches Ostersymbol ist.

Für Schulamtsdirektor Peter Allmaier ist der Religionstag ein Beitrag zu vernetztem Unterricht: „Der neue Lehrplan betont die Wichtigkeit fächerübergreifenden Unterrichtens. Der Religionstag will dies an einem konkreten Beispiel einüben. Ich freue mich, dass die Lehrer/-innen diese Herausforderung angenommen haben.“



Foto: MS Lavantinum

Beim Besuch der Mittelschule Lavantinum im St. Andrä im Lavanttal.

### HLW der Caritas

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich besonders mit dem Thema „Fasten in den Religionen“ und diskutierten, wie Patientinnen

## Schulpastorale Projekte: Vierbergelauf

### Alle Jahre wieder – ISC at the Vierbergelauf 2025

Am 2. Mai, dem Dreinagelfreitag, erreichte ein Bus mit 44 begeisterten ISC-Teilnehmer/-innen um Mitternacht den Magdalensberg – bereit, sich ins Abenteuer des Vierbergelaufs zu stürzen.

Wie der Name schon sagt, ist der Vierbergelauf eine 52 km lange Pilgerwanderung über vier Berge. Gemeinsam mit rund 6.000 weiteren Pilgerinnen und

Pilgern machten wir uns auf den Weg über den Magdalensberg, Ulrichsberg, Veitsberg und schließlich bis zum Lorenziberg. Natürlich durften dabei nicht fehlen: das dreimalige Umrunden der Kirchen, das Läuten der Kirchenglocken, das Verteilen von Süßigkeiten, der Gang mit den Kreuzträgern, der

eine oder andere Rosenkranz sowie der Weg über die „Blutwiese“ oder hinab durch die „Höll“.

Für alle Teilnehmer/-innen war es eine echte Herausforderung mit vielen Höhen und Tiefen. Blasen, Tränen, Frust und mentale Tiefpunkte wurden abgelöst von motivierenden Ansprachen, schöner

teile die gesamte Wallfahrt ab – in Zeiten zwischen 10 und 17 Stunden. Einige unserer Schülerinnen und Schüler dürfen sich nun besonders freuen: Ihnen gelang es, den Vierbergelauf zum dritten Mal in Folge zu bewältigen – laut Tradition ein sicheres Ticket in den Himmel.

Sobald die Blasen verheilt sind, freuen wir uns schon auf den Vierbergelauf 2026.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer\*innen:

DP1: Simon, Dorian, Asher, Misha, Max, Tim

MYP5: Deniz, Kiara, Andre, Ana, Benne, Georgia, Ida, Amadeo, Richard, Toni, Anna-Lena, Julian, Tobias C.

MYP4: Ben, Jean, Jenny, Bill, Roman, Leonid, Wessam, Victoria, Sophia, Helena, Maxi B., Caspar, Dylan, Tim

MYP3: Zoe, Magdalena, Wilma  
Eltern und Lehrkräfte: Herr Lombra, Frau Aiglsperger, Frau O'Reilly-Gronke, Herr Weddle, Frau Traen, Herr Baumann, Frau Berger, Frau Waschnig

Gemeinschaft, vielen Pausen und der Erfahrung, dass man sich in der Gruppe gegenseitig über persönliche Grenzen hinaus antreiben kann. Selbst als unterwegs der Wunsch aufkam, aufzugeben, verspürten fast alle den Drang, bis zum Ende durchzuhalten.

Insgesamt schlossen 23 Schüler/-innen, 4 Lehrer/-innen und 4 Eltern-



## Besondere schulische Projekte

Vor Ostern fanden zwei schulpastorale Projekte zum Thema „Fastentuch“ statt:

### Fastentuch 2025 - BORG Wolfsberg

Digital Detox, Heilfasten oder Klimafasten – Fasten ist eine jahrhundertalte Tradition, die auch heute nichts von ihrer Bedeutung verloren hat. Ob religiös inspiriert oder als moderner Ausdruck von Nachhaltigkeit und Achtsamkeit – Fasten lädt uns ein, bewusst zu verzichten und neue Wege zu entdecken. Die Schüler/innen der 6B und 7C des BORG Wolfsberg haben sich von dieser Idee leiten lassen und unterschiedliche Formen des Fastens erforscht. Sie haben traditionelle Ansätze wie den Nahrungsverzicht ebenso betrachtet wie zeitgemäße Themen wie Plastik-, Genussmittel- oder Klimafasten.



Foto: Baumgartner

Um das 40 m<sup>2</sup> große Fastentuch zu gestalten, wurde hauptsächlich Bambus und gefärbtes Papier verwendet. Jedem/Jeder Schüler/in stand 1 m<sup>2</sup> zur Verfügung, der gestaltet werden konnte. Die gewählten

Motive und Ideen wurden zuerst mit Bambus „gezeichnet“ und schließlich die Flächen mit eigenständig gefärbtem Papier bespannt. Mit viel Fingespitzengefühl, bunten Händen und guten Ideen, ist ein beeindruckendes Symbol für Vielfalt und Verbundenheit entstanden. Die 40 Felder wurden schließlich zusammengesetzt und in der Markuskirche aufgehängt. Die große Präsentation fand am Aschermittwoch statt.

Wir danken allen Mitwirkenden – den engagierten Schüler:innen, unseren großzügigen Sponsoren und Stadtpfarrer Christoph Kranicki – für die Unterstützung dieses Projekts, das in der Markuskirche zu bestaunen ist.

Möge das Fastentuch inspirieren und zum Nachdenken anregen!

### Glaubens- und Kulturschätze in Kärnten - MS FSSZ Spittal/Drau

Ziel des Projektes war es, den Schüler/innen die einzigartigen Fastentücher als Zeugnis der Spiritualität verschiedener Epochen näherzubringen. In den vergangenen beiden Jahren hatten sie sich in der Fastenzeit bereits intensiv mit Fastentüchern beschäftigt und dabei selbst eines gezeichnet und im nächsten Jahr das Fastentuch von Millstatt besichtigt. Dieses Jahr fuhren die dritten und vierten Klassen der MS FSSZ Spittal/Drau nach Gurk. Dieser Besuch mit Führung und Besichtigung des Gurker Fastentuchs bildete den krönenden Abschluss, der sowohl bei den Schüler/innen als auch bei den begleitenden Lehrerinnen sehr gut ankam.

## Besondere Feiern in den Schulen

### Brunnensegnung im BG/BRG Spittal

Am 13. Juni fand im BG/BRG Spittal ein Tag des Wassers statt. Alle Klassen, die sich für das Projekt „Christliche Lebensdimensionen“ angemeldet haben, konnten an verschiedenen Workshops zum Thema Wasser teilnehmen. Die Angebote reichten von „Wasser und Sport“

über „Wasser als Heilmittel“, „Wasser in der Kunst“, „Hochwasser in Kärnten“ bis hin zu „Das Sakrament der Taufe“. Mit diesen Workshops wurden den Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise die Bedeutung von Wasser in Natur, Kultur, Religion und Gesellschaft vermittelt.

Im Rahmen des Festes wurde ein karitatives Projekt durch freiwillige Spenden unterstützt. Das Fest war auch ein inspirierendes Beispiel für fächerübergreifendes

Lernen, gelebte Werte und gemeinsamen Einsatz für eine gute Sache. Am Ende des Tages wurde ein von Thomas Györi neu errichteter Schulbrunnen gesegnet. Prof. Alois Kickmayer wurde für seine langjährige Tätigkeit im Schwerpunktbereich Herzensbildung besonders geehrt.



Foto: Birgit Kickmayer

Mit der 1b hat Peter Allmaier die Symbole der Tauffeier bearbeitet. Am Ende wurde auch Weihwasser gesegnet, das die Kinder mit nach Hause nehmen konnten.

### Graduation @ International School Velden

Ende Mai fand bereits zum 4. Mal an der katholischen Privatschule ISC in Velden die Verleihung des International Baccalaureate an 28 Schülerinnen und Schüler statt. Damit haben sie die weltweite Berechtigung zum Besuch einer Universität. In einer feierlichen Zeremonie im Casineum Velden hat Direktorin Ines Schreiner die Diplommurkunden übergeben. Bereits im Vorfeld haben die Schülerinnen und Schüler an einer Segensfeier in der Pfarrkirche Velden teilgenommen, die von Schulamtsleiter Peter Allmaier, der Religionslehrerin Ilse Aiglsperger, sowie den ehemaligen Lehrerinnen Felicity Lee und Angelika Sattlegger gestaltet worden ist. Obwohl die Schüler/-innen unterschiedlichen Religionsgemeinschaften angehören, haben sie sich für die persönliche Segnung entschieden.



## Volontariat bewegt

„VOLONTARIAT bewegt“ ist eine Initiative der Salesianer Don Boscos und Jugend Eine Welt, die junge Menschen bei Freiwilligeneinsätzen in Projekten des Globalen Südens begleitet. Der Verein fördert das soziale Engagement sowie die interkulturellen Kompetenzen der teilnehmenden jungen Erwachsenen.

Der Verein „VOLONTARIAT bewegt“ bietet kostenlose Schulvorträge an, die sich an Schülerinnen und Schüler der letzten und vorletzten Schulstufe richten. Für interessierte Schüler:innen gibt es Informationsmaterial.

Im Rahmen der Vorträge kommen ehemalige Volontärinnen und Volontäre für eine Schulstunde in die Schule und berichten aus erster Hand von ihren Erfahrungen und den Herausforderungen ihres Einsatzes im Globalen Süden. Die Schüler/-innen erhalten

dadurch eine wertvolle Gelegenheit, sich mit Themen wie globaler Verantwortung, nachhaltigem



Foto: Volontariat bewegt

Engagement und interkulturellem Austausch auseinanderzusetzen.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich gerne bei Berivan Ekinici von der Veranstaltungskoordination des Vereins „VOLONTARIAT bewegt“ melden, um einen Termin zu vereinbaren.



**VOLONTARIAT**  
bewegt

Das Team des Vereins freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen Beitrag zur globalen Bildung Ihrer Schüler/-innen zu leisten.

Kontakt: [Berivan Ekinici](#), BA (sie/ihr), Fachreferentin  
Weitere Informationen finden Sie auch auf der [Homepage](#).

## Extremismusprävention macht Schule

### Liebe Religionslehrkräfte!

Wir möchten gerne das Angebot der Granatapfel Kulturvermittlung für unseren Arbeitsbereich vorstellen. In den letzten Jahren wurden bereits mehrere Workshops in Kärnten durchgeführt.

Granatapfel Kulturvermittlung freut sich, Ihnen drei einzigartige Workshop-Formate vorzustellen, die wir im Rahmen der Initiative „Extremismusprävention macht Schule II“ speziell in Kärnten anbieten. Wir können die Formate kostenlos für Kärntner Schulen bzw. buchenden Institutionen im Bundesland zur Verfügung stellen. Unsere Workshops zielen darauf ab, Extremismen, Antisemitismus und Vorurteile aktiv zu bekämpfen, interkulturellen Dialog zu fördern und durch Bildung Brücken zu bauen.

### Unsere Workshop-Highlights:

- Tacheles reden:  
Nutzen Sie Erinnerungs- und Gedenkkultur anhand der Kärntner jüdischen Geschichte, um Antisemitismus präventiv zu begegnen.
- Shalom-Salam-Grüß Gott:  
Fördern Sie interreligiösen Dia-

log und interkulturelles Lernen in einem praxisnahen Format, bei dem Judentum, Christentum und Islam verglichen werden und Gemeinsamkeiten und Unterschiede gesucht werden.



- „Ich hab nichts gegen Juden“ – Punkt:  
Ein interaktiver Workshop zum Nahostkonflikt und zur Prävention von Antisemitismus.

### Organisatorisches:

Ein Workshop nimmt 3 Unterrichtseinheiten in Anspruch und wir arbeiten auch gerne mit 2 Klassen hintereinander (z.B. Klasse A: 1.-3. Stunde, Klasse B: 4.-6. Stunde).

### Zielgruppen:

Das Vermittlungsprogramm richtet sich an Schüler/-innen jeglicher Altersstufe, von der Volksschule bis zur Matura für alle Schultypen. Die Workshops und dafür verwendeten Materialien werden an die jeweilige Zielgruppe angepasst.

### Methoden:

Partizipativ, dialogisch, zielgruppensensibel, Stationenbetrieb, Gruppenarbeiten; Film-, Bild- und Textmaterialien, Begegnungslernen, Lernen anhand von Artefakten anderer Kulturen, Zeitzeug\*innengespräche.

### Anfragen und Buchungen:

Ab sofort am Beginn oder im laufenden Schuljahr 2025/26. Details zu den Formaten und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer [Website](#).  
Ruth Kathrin Lauppert-Scholz



## Vorausblick auf den Sommer

Wir wünschen allen Religionslehrerinnen und -lehrern und ihren Familien einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im September!

Das Team des Bischöflichen Schulamts.

Vsem veroučiteljicam in veroučiteljem želimo sproščujoče in mirne počitnice, čas za oddih in tudi za navdih in čas za inspiracije!

Impressum:  
Bischöfliches Schulamt der Diözese Gurk, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
schulamt@kath-kirche-kaernten.at  
0463 57770 1051  
F.d.l.v.: Dir. FI Dr. Peter Allmaier

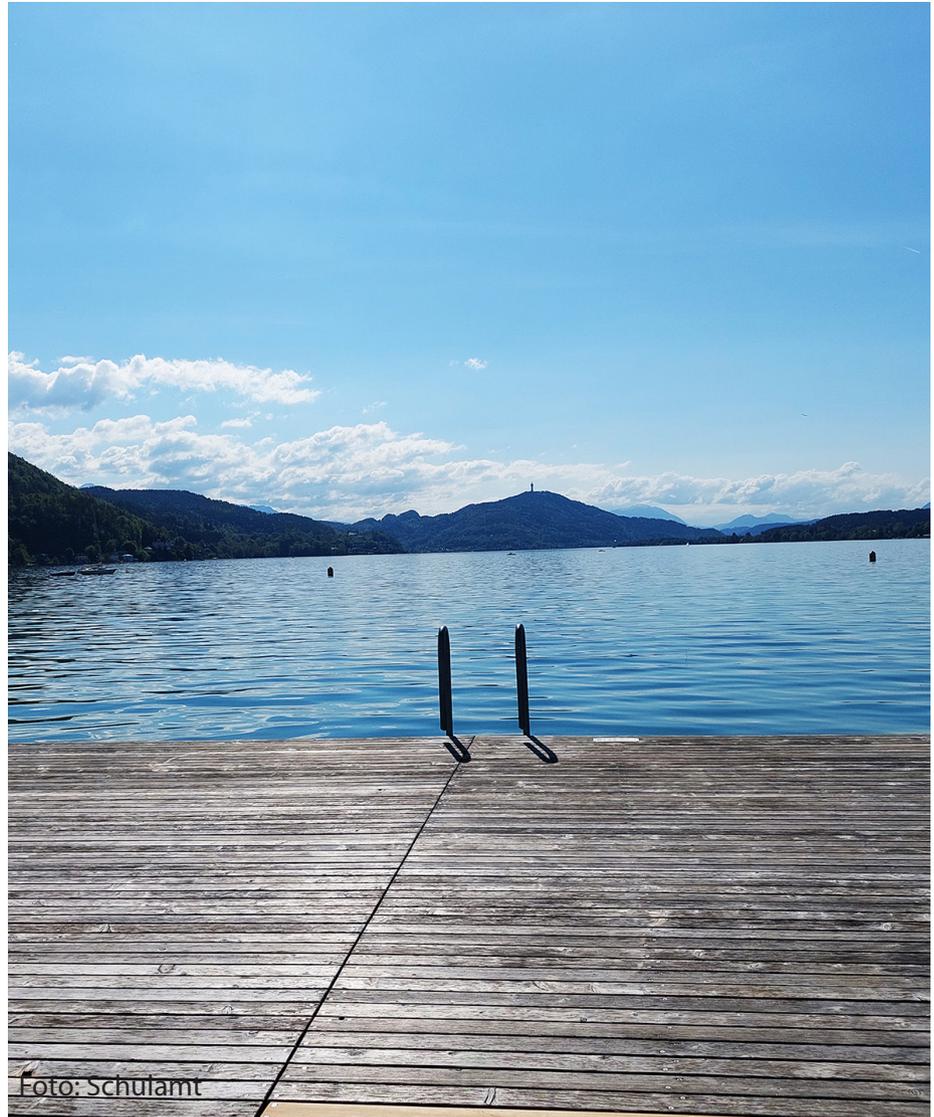


Foto: Schulamt